



*„Das Spiel
als Sprache des Kindes
birgt heilende Kräfte“*

Wann kann
PSYCHOTHERAPIE
SÄUGLINGEN, KINDERN,
JUGENDLICHEN UND FAMILIEN
helfen?

Überreicht durch:

ÖBVP informiert

Österreichischer Bundesverband
für Psychotherapie
1030 Wien
Löwengasse 3/5/6
T +43.1.512 70 90. 0
oebvp@psychotherapie.at
www.psychotherapie.at

Impressum: Verleger und Herausgeber:
ÖBVP :: 1030 Wien :: Löwengasse 3/5/6 :: T +43.1.512 70 90. 0
oebvp@psychotherapie.at :: www.psychotherapie.at
Für den Inhalt verantwortlich: ÖBVP/NÖLP—Vorstand
Fotos: NÖLP, fotolia, a4grafik.com
Corporate Design & Produktion: www.a4grafik.com

 **ÖBVP**
Österreichischer Bundesverband für Psychotherapie

PSYCHOTHERAPIE

Psychotherapie ist ein wissenschaftlich fundiertes Heilverfahren. Sie geht davon aus, dass Körper und Seele eine Einheit sind. Krankheiten, Symptome oder Leidenszustände sind demnach entweder Ursache oder Ausdruck von seelischem Ungleichgewicht.

Besonders bei Säuglingen, Kindern und Jugendlichen drückt sich seelisches Leid häufig in Verhaltensauffälligkeiten oder körperlichen Symptomen aus.

10 Gründe, mit Ihrem Kind einen Psychotherapeuten, eine Psychotherapeutin aufzusuchen:

Ihr Kind ...

- :: ist oft scheinbar grundlos bedrückt, traurig und zurückgezogen
- :: leidet unter Ein- und Durchschlafstörungen (Schreibabys)
- :: leidet an einer Essstörung (z.B. Ess-, Brechsucht, Fütterungsstörungen bei Säuglingen, ...)
- :: zeigt körperliche Symptome wie häufiges Bauchweh, Kopfschmerzen, nässt bzw. kotet ein
- :: leidet an Konzentrationsschwäche oder plötzlichem Leistungsabfall in der Schule
- :: ist auffällig schüchtern und hat Kontaktschwierigkeiten mit Gleichaltrigen
- :: reagiert vermehrt aggressiv gegen andere
- :: fürchtet sich vor Personen, Tieren oder Situationen, die anderen Kindern keine Angst machen
- :: hat einen Tic oder setzt wiederholt sinnlose Handlungen (z.B. waschen, ...)
- :: neigt zur Abhängigkeit (z.B. Drogen, Computerspiel,...)

Sie sollten mit Ihrem Kind unbedingt psychotherapeutische Hilfe aufsuchen, wenn

- :: familiäre Krisen, bzw. schwere Krankheiten oder Verluste innerhalb der Familie zu verarbeiten sind.
- :: es in der Entwicklung verzögert oder behindert ist.
- :: es organisch krank ist und seelische Unterstützung braucht, um seine Situation bewältigen zu können.
- :: es aggressiven oder sexuellen Übergriffen ausgesetzt war oder ist.
- :: es sich selbst Verletzungen zufügt oder Selbstmordgedanken äußert.

Wichtige Voraussetzungen

für eine Psychotherapie ist der Wunsch, etwas zu verändern und die Bereitschaft, sich mit seinen Gefühlen und seinem Erleben auseinander zu setzen.

Eine Säuglings-, Kinder- oder Jugendlichenpsychotherapie braucht in diesem Zusammenhang auch die Bereitschaft zur Mitarbeit der Eltern.

Psychotherapie hilft, ...

- :: bestehende Leidenszustände und Symptome zu mindern oder zu beseitigen.
- :: Botschaften der Seele zu entschlüsseln.
- :: Lösungen durch Spiel, Gespräch und kreatives Gestalten zu finden.
- :: Gesundheit, Reifung und persönliche Entwicklung zu fördern.
- :: Krisen als Chance zu nützen.
- :: Selbstwertgefühl und Lebensfreude zu steigern.

Kosten der Psychotherapie

- :: Bei krankheitswertigen Störungen ist eine teilweise Kostenübernahme durch die Krankenkasse möglich.
- :: Es können Kostenzuschüsse bei der Jugendwohlfahrts- und Sozialabteilungen der zuständigen Bezirkshauptmannschaften beantragt werden.
- :: Bezüglich einer möglichen steuerlichen Absetzbarkeit kontaktieren Sie bitte die zuständige Bezirksstelle der Arbeiterkammer.
- :: Psychotherapie auf Krankenschein ist bei einigen PsychotherapeutInnen möglich.

